

Kurzbeschreibung der STANDARDSSOFTWARE EUREKA2020 (modular konfigurierbare prozessgesteuerte Web-Anwendung):

Das System „Eureka2020“ basiert auf 4 wesentlichen Grundbausteinen:

- Die Basis-Software, die durch Programmierung Grundbausteine für die Modellierung fachlicher Anforderungen bereitstellt.
- Die Systemverwaltung, die einem eingeschränkten Nutzerkreis die Möglichkeit bietet, Mandanten und Ihre Fonds zu verwalten.
- Das Modul Customizing, welches aufbauend auf den Grundbausteinen die fachlichen Anforderungen modelliert und umsetzt.
- Die Nutzerverwaltung und das integrierte Rollen- und Rechtekonzept.

Der Ausgangspunkt für den Einsatz von Eureka2020 ist, dass die funktionalen Anforderungen in Form von Fach- und Feinkonzepten definiert sind und durch reines Customizing (Konfiguration) realisiert werden können. Die Fachanwendungen werden dabei nicht vom Programmierer bereitgestellt – der Customizer bzw. Fachadministrator konfiguriert mit Hilfe der von den Programmierern bereitgestellten Elemente (siehe Modul Customizing) die gesamte Fachanwendung. Dadurch wird eine sehr flexible IT Entwicklung – unabhängig von der Programmierung – ermöglicht, die von einem Customizer bei Bedarf auch unabhängig vom Softwarehersteller - umgesetzt werden kann.

Programmierung/Quellcode

Die Programmierung ist nicht darauf ausgerichtet, Fachanforderungen des Auftraggebers direkt in Quellcode umzusetzen. Vielmehr ermöglicht sie die Umsetzung von Fachanforderungen mit Hilfe des Modul Customizing. Der Quellcode bezieht sich deswegen auf die Realisierung von Grundbausteinen für diese Funktionalitäten (Features, Workflows, Formularhilfen, Validierungsregelungen etc.), die es dem Customizer ermöglichen, die Fachanforderungen in einer Anwendung umzusetzen. Fehlen in der Standardsoftware noch technische Voraussetzungen, damit Anforderungen konfiguriert werden können, stellen die Programmierer diese zur Verfügung und ergänzen so die Elemente und Funktionalitäten im Modul Customizing. Die Rechte an dem Quellcode verbleiben bei der www.ecg.eu GmbH; sie wird sämtliche Anpassungen in der Standardsoftware aufnehmen.

Systemverwaltung

Der Bereich System ist ausschließlich für Nutzer mit der übergreifenden Rolle Senior-Customizer verfügbar. Hier lassen sich Mandanten und ihre Fonds im System verwalten sowie Workflows übergreifend ex- und importieren.

Unter Fonds werden jeweils eigenständige Bereiche im System verstanden, die unabhängig voneinander konfiguriert und verwaltet werden können. Jeder Fonds ist einem Mandanten zugeordnet – dieser muss ggf. vorher angelegt werden.

Die Tabelle der Fonds listet alle im System eingerichteten Bereiche auf und benennt jeweils einige Kennzahlen zum Umfang der dazu gehörigen Daten. Jeder Fonds kann einzeln konfiguriert werden.

Im Bereich Wartung kann man systemweit – also für alle Fonds gleichzeitig – den Wartungsmodus aktivieren und auch wieder deaktivieren. Ein Fonds im Wartungsmodus erlaubt lediglich den Fachadministratoren die Arbeit am System – alle anderen Nutzer können sich in dieser Zeit nicht anmelden. Bereits angemeldete Nutzer können ihre Arbeit abschließen und sich abmelden.

Modul Customizing

Eureka2020 bietet mit dem Customizing als integraler Bestandteil der Anwendung umfangreiche und komplexe Konfigurationsmöglichkeiten für einen Fachadministrator. Es können beliebig viele Programme/Förderinstrumente/Aktionen angelegt und programmspezifisch konfiguriert werden. Somit ist es möglich kontextbezogene Fachanwendungen in Eureka2020 für die verschiedenen Förderprogramme oder auch Nutzergruppen zur Verfügung zu stellen.

Die wichtigsten Bausteine und Konfigurationselemente für einen Fachadministrator sind:

- Fondsstruktur
- Bereich: Workflows
 - Geschäftsobjekte
 - Features
 - Formulare
 - Rollen und Rechte
 - Deskriptoren
 - Einnahmen
 - Ausgaben
 - Kontrollsummen
 - Regeln
 - Kalkulationshilfen
 - Nachrichtenvorlagen
 - Aufgaben
 - Druckvorlagen

- Kopfzeilen
- Diagramm
- Validierungsregeln und Validierung für eine grundlegende Prüfung des Workflows
- Dokumentenakte
- Media
- M&C.
- Integrierte Dokumentation vorhandener Elemente und deren Verwendung im Allgemeinen für folgende Bereiche:
 - Feature
 - Descriptoren
 - Regeln
 - Formulare / Formular-Komponenten
 - Syntax
 - Platzhalter und zusätzliche Parameter
 - Vorbelegungen
 - Bedingungen
 - Geschäftsobjekte / Präfix
 - Formel in M+C
 - Converter
- Bereich: Neuigkeiten
- Bereich: Struktur (ehemals Fondsstruktur)
- Bereich: Rollen
- Bereich: Adressen
- Bereich: Media
- Bereich: M+C
- Bereich: AGB
- Bereich: Einstellungen
- Bereich: Customizinghistorie

Mit diesen Elementen können in Eureka2020 im Prinzip beliebig viele Fachanwendungen entwickelt bzw. konfiguriert werden.

Nutzerverwaltung

Nutzerverwaltung steht allen Nutzern mit Administrationsrechten zur Verfügung und dient zur Verwaltung und Administration der Nutzer und deren Rollen und Rechte.

Rollen und Rechte können in verschiedenen Ausprägungen durch einen Fachadministrator definiert werden.

Eine Rolle definiert sich über die ihr im System vergebenen Features (Funktionalitäten) und Rechte der Formularinhalte (Schreib-/Leserechte an Descriptoren). So kann pro Descriptor (Datenbankfeld) und pro Statuswert für jede Rolle zwischen „schreiben“, „lesen“, „nicht sichtbar“ und „löschen“ unterschieden werden.